

Wagen in (Bauhof) über „Der Kampf um die Jugend“ und ...

3. Evangelischer Gemeinderat.

An der alten Lutherstadt Erfurt trat heute nachmittags ...

In einer Abendversammlung berichtete Herr Dr. ...

lokales.

Dalle 17. April.

Der Stadtrat unserer Originalberichte ist nur mit Quellennote ...

Gartenbau-Ausstellung in Halle.

Im Gartenbauverein für Halle a. S. und Umgegend gab gestern ...

* Besondere Betätigung. Das dilettantische Reize der Grund ...

* Gemeinliche Betätigung. Die stiftige Armen-Direction ...

* Jugendhilfe im Kaufmannshaus. Am Sonntag sprach Herr ...

* Für junge Männer. Bei dem letzten Auszug der letzten ...

zweieln brüder Freuden S. M. e. e. - Kaffel über „Kinderorte und ...

* Hofleistungen und Lebensregeln. Auf Hofleistungen an ...

* Hofleistungen für Fremde in Anstalten und Sommerfrischen ...

* Stadthüter. Donnerstag „Die fünf Pfaffen“, vorher ...

* Reue. Der Bräutigam der Hebräer Dr. Oswald ...

* Der Weinbau für Kleinrentner. Das beliebteste, am häufigsten ...

* Ballspiel. Das Fußballspiel, melodramatisches Gen ...

* Der Gaus und Grundbesitzer. Bei am Donnerstag abend ...

* Der Männerverein „Vereins“ veranlaßt am Sonntag ...

* Der Männerverein „Vereins“ veranlaßt am Sonntag ...

* Der Männerverein „Vereins“ veranlaßt am Sonntag ...

* Der Männerverein „Vereins“ veranlaßt am Sonntag ...

* Der Männerverein „Vereins“ veranlaßt am Sonntag ...

* Der Männerverein „Vereins“ veranlaßt am Sonntag ...

gebiet. Sie erhalten im Hof und Hofgarten und weilen über ...

* Aus der Dampfbäder. Am Galvaneum (Donnerstag ...

* Aus der Dampfbäder. Am Galvaneum (Donnerstag ...

* Aus der Dampfbäder. Am Galvaneum (Donnerstag ...

* Aus der Dampfbäder. Am Galvaneum (Donnerstag ...

* Aus der Dampfbäder. Am Galvaneum (Donnerstag ...

* Aus der Dampfbäder. Am Galvaneum (Donnerstag ...

* Aus der Dampfbäder. Am Galvaneum (Donnerstag ...

* Aus der Dampfbäder. Am Galvaneum (Donnerstag ...

* Aus der Dampfbäder. Am Galvaneum (Donnerstag ...

* Aus der Dampfbäder. Am Galvaneum (Donnerstag ...

* Aus der Dampfbäder. Am Galvaneum (Donnerstag ...

* Aus der Dampfbäder. Am Galvaneum (Donnerstag ...

* Aus der Dampfbäder. Am Galvaneum (Donnerstag ...

* Aus der Dampfbäder. Am Galvaneum (Donnerstag ...

* Aus der Dampfbäder. Am Galvaneum (Donnerstag ...

* Aus der Dampfbäder. Am Galvaneum (Donnerstag ...

Wer gewissenhaft dem ärztlichen Rat folgt, wird es nicht bereuen!

Gerichts-Zeitung.

Schöffengericht.

Halle, 16. April.

Auf hiesiger Bahn.

Ein hiesiger D u a g e a b f e vertrieb im Juli 1911 und im April 1912 in zwei Getreidearten...

Rechtliche Geschäftsführer.

Bei der Eintragung der Gesellschaften nach der Einleitung zum Aktienbuch...

Sportnachrichten.

Hedelport.

Stimmen zu Straßburg. April-Rennen: 1. Geleit (Stieb) 2. ...

Leban-Dennis.

Die Lebanon-Dennis-Reise nach Amerika, die in Memphis ent...

Unfallbericht.

Die erste Kanalfeier. Die amerikanische Regierung hat...

Schwimmver.

Ein neuer Weltrekord im Schwimmen über eine englische Meile...

Handel und Verkehr.

Chemische Fabrikation in Wismar. Der Absatz für 1911 ergab...

Wahlbezirk. W. H. für Bergbau und Hüttenbetrieb zu Wob...

Verkehr der Reichspost-Verwaltungskommission am südlichen...

Reisende Produktentwerfer. Socopette vom 16. April, mittags 11 Uhr...

Reisende Produktentwerfer. Die am 16. April in Halle abgehaltene...

Reisende Produktentwerfer. Die am 16. April in Halle abgehaltene...

Reisende Produktentwerfer. Die am 16. April in Halle abgehaltene...

Reisende Produktentwerfer. Die am 16. April in Halle abgehaltene...

Reisende Produktentwerfer. Die am 16. April in Halle abgehaltene...

Reisende Produktentwerfer. Die am 16. April in Halle abgehaltene...

Reisende Produktentwerfer. Die am 16. April in Halle abgehaltene...

Stimmungs-Beleg. Stimmungs-Beleg für die Wahl...

Stimmungs-Beleg. Stimmungs-Beleg für die Wahl...

Stimmungs-Beleg. Stimmungs-Beleg für die Wahl...

Stimmungs-Beleg. Stimmungs-Beleg für die Wahl...

Stimmungs-Beleg. Stimmungs-Beleg für die Wahl...

Stimmungs-Beleg. Stimmungs-Beleg für die Wahl...

Stimmungs-Beleg. Stimmungs-Beleg für die Wahl...

Stimmungs-Beleg. Stimmungs-Beleg für die Wahl...

Stimmungs-Beleg. Stimmungs-Beleg für die Wahl...

Stimmungs-Beleg. Stimmungs-Beleg für die Wahl...

Stimmungs-Beleg. Stimmungs-Beleg für die Wahl...

Stimmungs-Beleg. Stimmungs-Beleg für die Wahl...

Stimmungs-Beleg. Stimmungs-Beleg für die Wahl...

Stimmungs-Beleg. Stimmungs-Beleg für die Wahl...

Stimmungs-Beleg. Stimmungs-Beleg für die Wahl...

Stimmungs-Beleg. Stimmungs-Beleg für die Wahl...

Stimmungs-Beleg. Stimmungs-Beleg für die Wahl...

Stimmungs-Beleg. Stimmungs-Beleg für die Wahl...

Stimmungs-Beleg. Stimmungs-Beleg für die Wahl...

Stimmungs-Beleg. Stimmungs-Beleg für die Wahl...

Stimmungs-Beleg. Stimmungs-Beleg für die Wahl...

Berliner Börse, 16. April 1912

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and sectors like Industrie-Aktion, Eisenbahn-Prior-Obligat, Deutsche Hypothek-Pfand, etc.

Advertisement for 'aussergewöhnlich billigen Preisen' (unusually low prices) for various goods, mentioning 'neue Farben, in Vollen, Waschwooll, Marquise...'.

Die Methylofobolergiftungen vor Gericht.

Der Prozeß gegen den Drogerien-Eckardt und Schellen wegen der Methylofobolergiftungen wurde gestern nach zweitägiger Pause fortgesetzt. Der Angeklagte, in dem die Verurteilung abgelehnt wurde, ist ein anderer geworden, denn an Stelle des gebürtigen alten Chemikers, in dem bisher verurteilt wurde, ist die Stelle des Ehemanns im neuen Kriminalgebäude in der Zentrale getreten. Einem Neuen bietet die heutige Verhandlung nicht. Das Hauptmännchen der Menge, die heute vor genommen werden, ist der Krankenschwester und Verze. Nach Gründung der Sitzung wurde zunächst ein Schöffenrat benannt, der von Eckardt durch Vermittlung des Angeklagten Menen Methylofobolergiftungen hatte. Er lagt aus, daß Menen ihm eine Karte gemacht habe, wozu Eckardt einen größeren Posten Sprit billiger abgeben könne. Er hat auch einen Ballon Sprit besessen, jedoch nicht vollständig verbraucht, da er inzwischen Kenntnis von den Vergiftungen erhalten hatte. — Eckardt wurde eine Reihe von Verzeilen und Schmeißern genommen, um ein Bild von der Krankengeschichte der Patienten zu geben, die wegen Methylofobolergiftungen in das Krankenhaus am Friedhofshain gebracht worden sind. — Die erste Person ist die Krankenschwester Menen, an welcher der Vorfall die Frage richtet, ob die Patienten, die sie in Menge hatte, gefragt worden seien, wo sie den Schnaps gekauft haben. Die Patientin erwidert darauf, daß man eine solche Frage an die Kranken nicht gestellt habe, weil damals noch nicht festgestellt wurde, daß Methylofobolergiftung vorlag. Sie habe 30 an Methylofobolergiftung erkrankte Patienten in Menge gehabt, von denen dann im Ganzen der Zeit etwa 15 bis 20 übergelegt hätten, daß sie den Schnaps, der insofern als Extraktursache festgestellt war, bei Jaak gekauft hätten. — Es werden dann noch weitere Krankengeschichten vor genommen.

Kleine Chronik.

Der Gerichtsvollzieher als Lebensretter.

Es kommt auch vor, daß ein Gerichtsvollzieher im Amte einmal zur rechten Zeit erscheint. Dieses Wunder hat sich in der Alexandrinstraße zu Berlin bei einem Schneidemeister ereignet. Dieser war durch ausbleibendes Gas bei der Arbeit hemmungslos geworden, als gerade ein Gerichtsvollzieher erschien und nach vergeblichem Klopfen und Klingeln mit Gewalt öffnen ließ. Der Schneidemeister wäre sicherlich erstickt, wenn nicht der Gerichtsvollzieher sich zur rechten Zeit eingedrungen hätte.

Teures Geismaterial.

Einen schweren Verlust erlitt ein Techniker aus Friedberg bei Berlin. Er hatte Verporenen im Betrage von 18000 Mark zwischen den Händen. Auch das Baumaterial war unglücklich geworden, als gerade jenes Papierpaket, dieungen, um den Verporenen zu heilen. 18000 Mark gingen in den Klammern auf.

Witzur eines Militärpostbedeckers.

Der neue Albatrosweibcher, der erst am Tage zuvor von der Marine abgenommen worden war, fürste gestern in der Nähe von Danzig bei einem Sturz aus 10 Meter Höhe ab und wurde vollständig getrimmert. Der Führer Oberleutnant zur See Langfeld kam mit leichten Verletzungen davon.

Verletzungen an oberirdischen Werken.

Im vorigen Jahre waren mehrere Beamte von oberirdischen Gruben und Werken wegen Verletzung und Verunges zum Teil entlassen, zum Teil in Untersuchungshaft genommen worden. Fast alle Verurteilten sind jedoch aus der Untersuchungshaft wieder entlassen worden, in Haft befindet sich nur noch der Baupoltechnische Kaufmann Heintich aus Kettowitz und sein Vorgesetzter Bed. Jetzt hat die Anlegerei insofern eine aufsehenerregende Wendung genommen, auf Veranstaltung des stau-

manns Heintich gegen die Bismarckstraße eine Untersuchung wegen Verletzung von § 1 a 1 b c a m e u eingeleitet worden sein soll. Berechnungen haben bereits beim Amtsgericht Kenntnisnahme festgestellt.

Dreizehn Gymnasialisten an Gasvergiftung erkrankt.

In Glatz erkrankten gestern während einer Feier in der Aula des Gymnasiums dreizehn Gymnasialisten an Gasvergiftung infolge Austrittens von Kohlenoxyd aus umhüllten Leuchtkörpern. Es sind meist Sextaner und Quintaner. Lebensgefahr besteht nicht.

Grubenunglück.

Gestern ereignete sich auf Grube „Anna“ bei Alsbach im Wachsen Kohlenrevier einer schweren Unfall dadurch, daß ein Sprengschuß, in dessen Nähe mehrere Arbeiter beschäftigt waren, zu früh explodierte. Zwei Arbeiter wurden auf der Stelle getötet und zwei weitere schwer verletzt.

Mitgliedschaftsunterschied.

An der Wohnung eines holländischen Schlachthallenwärters in Altmünde brach aus unbekannter Ursache Feuer aus, das sich schnell ausbreitete. Der vierzehnjährige Sohn der Familie hatte bereits seine drei Geschwister in Sicherheit gebracht und drang nochmals in das Wohnkammer seiner Eltern ein, um auch diese, die bereits am Boden lagen, ins Freie zu schleppen. Das Rettungsversuch mißlang aber, und Eltern und Sohn wurden später mit schweren Brandwunden bedeckt als Leichen aufgefunden.

Soldat und Abenteiler.

Vor dem Divisionsgericht in Ulm hatte sich gestern wiederum einmal ein Soldat wegen Verunges des Leibes an den Sonntagabend in der Stadt Ulm. Es handelte sich um den Musiker Adolf vom Infanterieregiment Nr. 127, der, trotzdem er schon zweimal wegen Verunges bestraft worden ist, doch nicht bezogen werden kann, an den Sonntagabend Dienst zu tun, da er Mitglied der Abenteiler-Gemeinde ist. War einen Dienst zu leisten, sei er an Sonntagabend bereit, und zwar den Sonntagabend, die die Abenteiler an diesem Tage Werke der Baumbergzeit verüben dürfen. Nach dem Tod bereits zweimal wegen Verunges bestraft worden sei, meinte der Vertreter der Anklage, müsse man jetzt mit aller Strenge gegen ihn vorgehen, um ihn endlich zur Besserung zu bringen. Er beantragte daher 3 Monate Gefängnis. Das Gericht ging über diesen Antrag des Anklagevertreters hinaus, indem es den Angeklagten auf 4 Monaten Gefängnis verurteilte.

Reisevergnügen im D-Tag.

In einem Abteil zweiter Klasse des D-Tagess Stuttgart-Ammer, dem hat sich gestern ein Zwischenfall ereignet. Ein russischer Student aus Karlsruhe erlosb eine Magisterin aus Stuttgart. Dann löste er sich selbst durch einen Sturz in die Schläge. Das Motiv der Tat ist in Erfahrung zu bringen.

Ein vierzehnjähriges Rigeunerkind.

An der ungarischen Stadt Miskolc war vor einigen Tagen der sechsjährige Knabe des Landwirts Anton Molnar spurlos verschwunden. Jetzt hat sein Verschwinden eine schreckliche Aufklärung gefunden. Als der Vater Nagu seinem Gehört zuschritt, sah er ein schlagendes Pferd sich entgehen und bemerkte, daß an dem Schweiß des Pferdes ein menschliches Kinderspiel befestigt war. In seinem Entsetzen erkannte er den kleinen Sohn des Bauers Molnar. Der Körper des armen Jungen war entsetzlich zugedrückt. Es stellte sich heraus, daß aber Rigeuner den Knaben getötet, an dem Schweiß des Pferdes gebunden und hiermit das Tier davongetragen hatten. Von den Ungehobenen steht jede Spur.

Töchter Abitur.

Während einer Erleichterung, die eine größere Gesellschaft im Latroberger unternom, fürste der Volingenieur Leon Muscanowicz mehrere hundert Meter tief ab. Die erschreckten Begleiter des Abgelührten eilten sofort zu Tal und es gelang nach mehr-

stündigem Suchen, Muscanowicz aufzufinden, doch war er seinen furchtbaren Verletzungen bereits erlegen.

Streikende Polizei und Feuerweh.

In Hajbu-Soboslo (Ungarn) verlangen die Polizisten, die Feuerwehrente und kleinen fährigen Beamten eine Gehalts-erhöhung. Die Stadt dies nicht bewilligt, sind alle in den Streit getreten.

Streifenbahnunglück.

Eine Tramway kollidierte gegen 11 Uhr an der Ecke der Rue de Petersbourg und dem Place Cligny in Paris mit einem Wagen der Linie La Palette Grille. Zehn Passagiere wurden schwer verletzt, viele andere haben leichtere Verletzungen davongetragen. Sie wurden in einer benachbarten Werkstatt verbunden und konnten sich in ihre Wohnungen begeben. Die Ursache des Unfalls ist noch unbekannt, eine Untersuchung darüber schwebt noch.

Vive l'armee?

In Nantes trug sich vorgestern ein höchst entölicher Zwischenfall zu. Oberleutnant Zombouich und Polizeikommissar Varrout, die in Uniform miteinander durch eine der Hauptstraßen gingen, wurden von einigen Barmherzigen, die sie zur Ruhe mahnten, einige vorübergehende Soldaten um Hilfe an. Sie weigerten sich jedoch, in den Streit einzugreifen und nahmen teil an der Bestimmung des Stabsoffiziers teil. Zwei der Hauptleute konnten verhaftet werden.

Verschwinden von Erbschwertplabieren.

Aus dem Exlor der portugiesischen Stadt Santa de Credito in Saffabon sind für 400 000 Franken Wertpapiere, die der aufgesehenen Kongregation der Barmherzigen Schwestern gehören, spurlos verschwunden. Der Fall erregt großes Aufsehen, da bereits früher ein Depot, das einem anderen religiösen Orden gehörte, auf gleiche Weise verschwunden ist.

Mausmord in einer italienischen Kirche.

Nach einer Meldung aus Capaccio wurde in der Kirche Santa Maria in der vergangenen Nacht ein schweres Verbrechen verübt. Die Kirche brachen in die Kirche ein, raubten die Kleinoden und erwarbten den Ermiten, der die Aufsicht über die Kirche hatte, sowie seine bei ihm lebenden Verwandten.

Streifenverur.

Zu den Tätern von Cytoama und in der Umgebung ist ein allgemeiner Arbeiterausland ausgebrochen. Die Arbeiterverplungen sind in Brand gesetzt. Zahlreiche Menschen sind getötet und verletzt worden. Die Regierung hat Truppen entsandt.



Strobin
Panama- und Strohhüte werden wie neu,
ohne gestrichelten Schaden die Form und Gestalt, durch das milde, milde bewährte Strobin. Paket 25 Pf. für 2 Hüte ausreichend, in den Drogerien, Apotheken, Seifenhandlungen erhältlich. Geheime Strobinhüte 40 Pf. desgl. Aus acht genau auf den Namen „Strobin“ und weise als eben-
sogut angereicherter Artikel energisch zurück.
Max Quisauer, Berlin-Charlottenburg 11.

Verkauf

enorm günstiger Gelegenheitsposten

eleg. Kostüme u. Blusen

Die neuesten Schöpfungen dieser Saison bieten wir zu unerreicht billigen Preisen an und heben unter anderem besonders hervor:

- | | | | |
|---|---------------------|---|---------------------|
| Frühjahrs-Kostüm | Fasson „Sensation“ | aus gutem, marineblauem Cheviot mit weissen Nadelstreifen, Jackett auf Futter | 9 ⁷⁵ M. |
| Frühjahrs-Kostüm | Fasson „Record“ | aus marine oder englisch gemustertem Stoff mit geschmackvoller farbiger Fresco-Garnierung | 12 ⁵⁰ M. |
| Frühjahrs-Kostüm | Fasson „Unerreicht“ | aus gutem Stoff englischer Art mit 70 cm langer, auf Seide gefütterter Jacke | 14 ⁷⁵ M. |
| Bluse aus weissem Batist mit Entre deux und Stickerei | 98 Pf. | Bluse aus imitiert Musselin mit gesticktem Halskragen | 1 ⁸⁵ M. |
| Bluse aus gestreiftem Waschoff, Klimonoform | 1 ²⁵ M. | Bluse aus schwarz-weiß gestreiftem imit. Musselin m. Spachtelpasse, halbfrei | 2 ²⁵ M. |
| Bluse aus imitiert Leinen, Vorderteil bestickt | 1 ⁶⁸ M. | Bluse aus Wasch-Volle in weiss mit Stickerei- u. Klippel-Nähsätzen | 3 ⁷⁵ M. |
| | | Bluse aus farbigem Taffet, reine Seide, mit Tüllpasse auf Futter | 5 ⁵⁰ M. |
| | | Bluse aus farbigem, reinwoll. Velle mit Seiden-Garnitur u. s. Seide gefüttert | 6 ⁷⁵ M. |
| | | Bluse aus ganzseiden. Taffet-Chiffon in modernen Changeant-Farben | 9 ⁵⁰ M. |

J. LEWIN

Geschäftshaus

Halle a. Saale

Marktplatz 2 und 3.

Wir bitten um gefällige Beachtung unserer Schaufenster.

Wirklich hochfeine deutsche Molkerei-Butter ist auch heute noch teuer!!

Bitte lassen Sie sich doch nicht mehr durch Schreierei betören, minderwertige, ausländische aufgeschüttete Butter zu kaufen!!!

Mein neuester wirklich hochfeiner Molkerei-Butter-Erhalt (vegetabile Margarine) Marke

Echte Ebella Butter-Ebel,

erfekt endlich die feinste deutsche Molkerei-Butter.

langjähriger Molkerei-Direktor,

Rathausstr.

Fernsprecher 3712.

Möbl. Zimmer per 1. Mai an woller Pension zu verm.

Möbl. Zimmer, evtl. Toilette zu verm.

Möbl. Zimmer, mit ob. ohne Kabinett, zu verm.

Möbl. Zimmer, 20, III. I.

Möbl. Zimmer, evtl. Toilette zu verm.

Möbl. Zimmer, mit ob. ohne Kabinett, zu verm.

Möbl. Zimmer, 20, III. I.

Möbl. Zimmer, evtl. Toilette zu verm.

Möbl. Zimmer, mit ob. ohne Kabinett, zu verm.

Möbl. Zimmer, 20, III. I.

Möbl. Zimmer, evtl. Toilette zu verm.

Möbl. Zimmer, mit ob. ohne Kabinett, zu verm.

Möbl. Zimmer, 20, III. I.

Möbl. Zimmer, evtl. Toilette zu verm.

Möbl. Zimmer, mit ob. ohne Kabinett, zu verm.

Möbl. Zimmer, 20, III. I.

Möbl. Zimmer, evtl. Toilette zu verm.

Möbl. Zimmer, mit ob. ohne Kabinett, zu verm.

Möbl. Zimmer, 20, III. I.

Möbl. Zimmer, evtl. Toilette zu verm.

Möbl. Zimmer, mit ob. ohne Kabinett, zu verm.

Möbl. Zimmer, 20, III. I.

Möbl. Zimmer, evtl. Toilette zu verm.

Möbl. Zimmer, mit ob. ohne Kabinett, zu verm.

Möbl. Zimmer, 20, III. I.

Möbl. Zimmer, evtl. Toilette zu verm.

Möbl. Zimmer, mit ob. ohne Kabinett, zu verm.

Möbl. Zimmer, 20, III. I.

Möbl. Zimmer, evtl. Toilette zu verm.

Möbl. Zimmer, mit ob. ohne Kabinett, zu verm.

Möbl. Zimmer, 20, III. I.

Möbl. Zimmer, evtl. Toilette zu verm.

Möbl. Zimmer, mit ob. ohne Kabinett, zu verm.

Möbl. Zimmer, 20, III. I.

Möbl. Zimmer, evtl. Toilette zu verm.

Möbl. Zimmer, mit ob. ohne Kabinett, zu verm.

Möbl. Zimmer, 20, III. I.

Möbl. Zimmer, evtl. Toilette zu verm.

Möbl. Zimmer, mit ob. ohne Kabinett, zu verm.

Möbl. Zimmer, 20, III. I.

Möbl. Zimmer, evtl. Toilette zu verm.

Möbl. Zimmer, mit ob. ohne Kabinett, zu verm.

Möbl. Zimmer, 20, III. I.

Möbl. Zimmer, evtl. Toilette zu verm.

Möbl. Zimmer, mit ob. ohne Kabinett, zu verm.

Möbl. Zimmer, 20, III. I.

Möbl. Zimmer, evtl. Toilette zu verm.

Möbl. Zimmer, mit ob. ohne Kabinett, zu verm.

Möbl. Zimmer, 20, III. I.

Möbl. Zimmer, evtl. Toilette zu verm.

Möbl. Zimmer, mit ob. ohne Kabinett, zu verm.

Möbl. Zimmer, 20, III. I.

Möbl. Zimmer, evtl. Toilette zu verm.

Möbl. Zimmer, mit ob. ohne Kabinett, zu verm.

Möbl. Zimmer, 20, III. I.

Möbl. Zimmer, evtl. Toilette zu verm.

Möbl. Zimmer, mit ob. ohne Kabinett, zu verm.

Möbl. Zimmer, 20, III. I.

Möbl. Zimmer, evtl. Toilette zu verm.

Möbl. Zimmer, mit ob. ohne Kabinett, zu verm.

Möbl. Zimmer, 20, III. I.

Möbl. Zimmer, evtl. Toilette zu verm.

Möbl. Zimmer, mit ob. ohne Kabinett, zu verm.

Möbl. Zimmer, 20, III. I.

Möbl. Zimmer, evtl. Toilette zu verm.

Möbl. Zimmer, mit ob. ohne Kabinett, zu verm.

Möbl. Zimmer, 20, III. I.

Ausnahme-Angebot.

100 Wachschröste

Mehrere

Fabrikreste in weiss, blau-weiss, hell, bunt und braun gemustert,

Rest 25 Pf. 45 Pf. 65 Pf. 85 Pf.

Dieser Posten ist im Parterre auf Extra-Tischen ausgelegt. a 38

Im Schaufenster sind diese Reste nicht dekoriert.

H. Elkan, Kaufhaus Halle S., Leipzigerstr. 87.

Fleischerei, Eekladen Angerweg 1

Meine ca. 30 Jahre besteh., modern eingerichtete, ausgeb. Fleischerei, in bester Lage von Halle, ist am 1. Oktober 1912 anderweitig zu vermieten.

mit 4 Zimmern, Bad u. all. verall. Kuch. evtl. od. fristl. z. verm. Näb. d. H. I. evtl. evtl. od. fristl. z. verm. Näb. d. H. I.

2 größere Zimmer

3 Unterkellern von Möbelen

Günstig für Fleischer!

Laden

Schöner großer Laden

Gr. Parterre - u. Keller-Küche

2 möbl. Zimmer

Offene Stellen

Männliche

Walzmaschinenarbeiter

Tüchtige Schlosser

Knechte, Burschen u. Mägde

Tüchtiger, jung. Vorzeichner

Zum baldigen Antritt wird ein tüchtiger

Kontor u. Verkaufsraum gesucht.

Rastenmacher

Ungen. möbl. Zimmer

Pension

Zimmer mit Kabinett

Laden

Laden

Miet-Gebäude

Gute Bäckerei

Berufliche oder berufliche

Wohnung

Zimmer mit Kabinett

Laden

Laden

Miet-Gebäude

Gute Bäckerei

Berufliche oder berufliche

Wohnung

Zimmer mit Kabinett

Laden

Laden

Miet-Gebäude

Gute Bäckerei

Berufliche oder berufliche

Wohnung

Zimmer mit Kabinett

Laden

Laden

Miet-Gebäude

Gute Bäckerei

Berufliche oder berufliche

Engelshaus Deutsche Feuer-Versicherungsgesellschaft... Wir suchen per 1. Mai oder später 1 tüchtig., älteren 1. Verkäufer, welcher hervorragender Dekorateur sein muss. 1 tüchtige, jung. Verkäuferin, welche im Abdecken und Abändern von Konfektion vollkommen fehlerlos ist. Bernhard & Just, Leobusch in Schles., Wobebauern und Damentonkion. a 280

Jüngerer Techniker oder Zeichner, sofort gesucht für Eisenkonstruktionsarbeiten in dauernder Stellung. Eisenkonstruktionen. Tüchtiger, jung. Vorzeichner, der selbständig nach Zeichnung anfertigen kann. Zum baldigen Antritt wird ein tüchtiger Kontor u. Verkaufsraum gesucht.

arbeitsamen Vertreter. Tüchtig. Schirmmeister, bei guten Affordrängen sowie 1 tüchtig. Modelltischler für dauernde Arbeit sofort gesucht. Maschinen-u. Werkzeugfabrik A.G. Pflastersteinschläger, für Kesseltische bei guten Verdiensten zwecks Betriebsvermehrung werden sofort eingestellt.

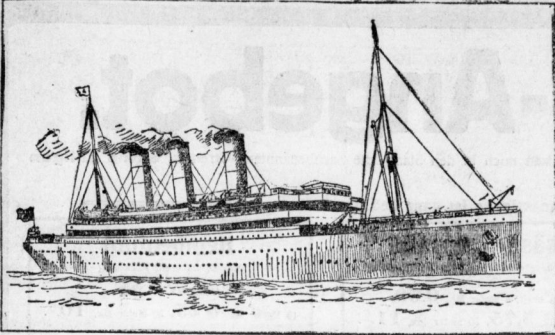
1 verheir. Stellmacher, 1 verheirateten Schneid. Penianierter Beamter, über tüchtiger edelgebender Herr könnte eine leichte Vertretung für die Stadt Halle gegen Provision übernehmen. Jüngerer Hausbesitzer, tüchtiger Hausbesitzer, tüchtiger Hausbesitzer.

1 verheir. Stellmacher, 1 verheirateten Schneid. Penianierter Beamter, über tüchtiger edelgebender Herr könnte eine leichte Vertretung für die Stadt Halle gegen Provision übernehmen. Jüngerer Hausbesitzer, tüchtiger Hausbesitzer, tüchtiger Hausbesitzer.

1 verheir. Stellmacher, 1 verheirateten Schneid. Penianierter Beamter, über tüchtiger edelgebender Herr könnte eine leichte Vertretung für die Stadt Halle gegen Provision übernehmen. Jüngerer Hausbesitzer, tüchtiger Hausbesitzer, tüchtiger Hausbesitzer.

1 verheir. Stellmacher, 1 verheirateten Schneid. Penianierter Beamter, über tüchtiger edelgebender Herr könnte eine leichte Vertretung für die Stadt Halle gegen Provision übernehmen. Jüngerer Hausbesitzer, tüchtiger Hausbesitzer, tüchtiger Hausbesitzer.

Zum Untergang des Riesendampfers „Titanic“.



Die untergegangene „Titanic“.

Das Unglück der „Titanic“ hat sich jetzt zu einer entsetzlichen Katastrophe vergrößert. Über 1500 Menschen sind mit dem gesunkenen Schiff in die eisseige Kluft des Ozeans hinabgeunken und es ist den zur Hilfe herbeieilenden Schiffen nicht mehr möglich gewesen, noch helfen einzusetzen. Die Katastrophe erinnert an die furchtbarsten anderer Zeit und übertrifft, was der Mensch verliert, alle bisher dagewesenen Schiffskatastrophen. Jedenfalls wird das Unglück für die Schiffsbauer eine Warnung sein, den Schiffen alle Ansprüche an Leben zu geben. Wie entsetzliche Folgen hätte das Unglück erst angenommen, wenn das Schiff die 6000 Passagiere, die es aufzunehmen fähig ist, wirklich an Bord gehabt hätte.

Ueber den Untergang des Dampfers „Titanic“ werden noch folgende Einzelheiten gemeldet: Das Comandobureau in Newport veröffentlicht folgende von dem Kapitän des Dampfers „Carpathia“ ausgehende drahtlose Depesche: „Ich gebe mit an Bord 800 Ueberlebenden an Bord nach Newport, es ist denn, daß ich Gegenwart erhalte. Viele Eisberge schwimmen ringsum und es ist ein 20 Seemeilen weites Eisfeld vorhanden, das sehr große Gefahren enthält. Die White Star Line erklärt offiziell, sie habe keine Nachrichten von der „Titanic“ erhalten, das die Zahl der von der „Titanic“ Geretteten 868 betrage, mit denen die „Carpathia“ am Donnerstag nachmittag in Newport erkrankt wird. Die Dampfer „Virginian“ und „Parisian“ haben keine Passagiere von der untergegangenen „Titanic“ an Bord. Sie sind beide zu spät an der Unfallstelle angekommen. Es ist also nicht mehr zu zweifeln, daß die Katastrophe

insgesamt etwa 1550 Menschen das Leben gekostet hat. Den letzten Depeschen zufolge war die erste Meldung vom Zusammenstoß der „Titanic“ mit einem Eisberg bei der Station für drahtlose Telegraphie in Cap Race eingetroffen. Sie hatte folgenden Wortlaut: „Wir sind auf Eisberg getroffen 41 Grad 46 Min. nördlicher Breite und 49 Grad 40 Min. westlicher Länge. Sind sehr bedrückt. Erwarten sofort Hilfe. Drahtlose Telegramme wurden von verschiedenen Schiffen, die sich in der Gegend der Unfallstelle befanden, aufgenommen. Unglücklicherweise aber war das nächste Schiff noch 170 Seemeilen von der „Titanic“ entfernt. Dieser Dampfer war die „Albatros“, die mit einer Geschwindigkeit von nur 25 Knoten in der Stunde fährt, brauchte keine Stunden zu der Fahrt bis zur Unfallstelle.“

Aus Newport wird ferner gemeldet: Man zweifelt nicht mehr daran, daß die Katastrophe der „Titanic“ sich als eine der furchtbarsten in der Geschichte der Schifffahrt herausstellen wird. Die ganze Nacht hindurch waren sämtliche Funkensender der ganze Welt entlang auf die „Carpathia“ eingestellt. Die Rettungsboote der „Titanic“ haben, wie die White Star Line erklärt, für maximal so viel Personen Raum, als sich an Bord des Schiffes befanden. Angeblich führte die „Titanic“ 2 Rettungsboote, von denen jedes 60 Personen faßt. Erfinderbar war der Riesen-Dampfer mit unermessener Pflückigkeit in die Tiefe gesunken und taugte einen Teil der Boote mit hinunter. Die drahtlosen Meldungen des Telegraphen an Bord waren von der Katastrophe durchweg vollkommen verständlich. Dann kamen plötzlich ein paar verworrene Worte und danach trat absolute Ruhe ein.

Das Verhalten der Mannschaft.

Ueber den Verlauf der Katastrophe, die sich in dem Zeitraum von etwa vier Stunden abspielte, hat, liegen naturgemäß auch heute nur unvollständige Angaben vor, da die „Titanic“, als die Hilfskräfte kamen, bereits gesunken war. So wird aus London gemeldet:

London, 16. April. Während der Nacht waren die Beamten der drahtlosen Stationen an der amerikanischen Küste unvollständig bemüht, Nachrichten von Schiffen zu erhalten, die der „Titanic“ an Hilfe eilten, nachdem sie deren Gefährdung erfahren hatten. Die Nachrichten, die sie bekamen, zeigten, daß das erste Hilfschiff, das den Ort der Katastrophe erreichte, nur noch feststellen konnte, daß die „Titanic“ 2 Uhr 20 Min. morgens gesunken war, vier Stunden, nachdem der Zusammenstoß mit dem Eisberg erfolgt war. Nur Trümmer und einige Boote mit Passagieren waren zu sehen. Die Passagiere wurden auf der weitwärts fahrenden Dampfer „Carpathia“ übergeführt, der jetzt nach Newport unterwegs ist. Die Liste der Geretteten zeigt, daß an Bord der „Titanic“ die größte Manneszahl gebettet haben muß. Die Mehrzahl der Geretteten sind Frauen, die Mehrzahl der geretteten Männer sind verheiratet. Während der ganzen Nacht waren die Bureaus der White Star Line von verwinkelten Verwandten und Freunden der Verunglückten belagert, denen die Beamten

nur mitteilen konnten, daß die „Californian“ in der Hoffnung, noch Ueberlebende zu finden, am Orte des Unfalls zurückgeblieben sei. Die vermissten Passagiere sind wohl kaum noch am Leben.

Während somit der braven Mannschaft des Unglückschiffes nur die höchste Anerkennung gewollt werden muß, ist die Direktion der Linie von doppelt schwerer Schuld nicht frezusprechen. Einmal wegen ihrer Nachlässigkeit, durch die das Schiff in den Untergang getrieben wurde, dann wegen der Verdrängungspolitik, die nach der Katastrophe getrieben wurde.

Au der Stelle des Unglücks.

Salifax, 17. April. (Tel.) Der Dampfer „Parisian“ passierte auf seiner Fahrt die See, konnte aber auf den treibenden Schiffstrümmern, die eine große Klacke bedeckten, keine Ueberlebenden mehr auffinden. Selbst wenn sich noch Personen auf den Schiffstrümmern befanden haben, dürften sie ertrunken sein, ehe ihnen Hilfe gebracht werden konnte. Die „Parisian“ wird morgen hier eintreffen. Die Wetterstation am St. Lorenz-Golf berichtet, daß die Nebelwolken vor Newfoundland lagern. Offensichtlich brach ein heftiges Stürmchen aus, das oftmals weitergezogen ist. Unter solchen Umständen dürfte wenig Hoffnung vorhanden sein, noch irgendwelche von den Ueberlebenden der „Titanic“ zu retten, die vielleicht noch auf Trümmern oder Booten umherstreifen.

Auf dem Meeresgrunde.

Newport, 17. April. Dem Regierungslaboratorium ist es jetzt gelungen, die Lage der gesunkenen „Titanic“ festzustellen. Das Wrack des Schiffes liegt 2 Meilen tief auf dem Meeresgrunde zwischen Cap Race Island und Cape Race.

Strenge Untersuchung seitens der amerikanischen Regierung.

Washington, 17. April. (Telegr.) Die Regierung richtete gestern an die White Star Line die telegraphische Anfrage, wieviel Rettungsboote sich an Bord der „Titanic“ befanden hätten. Sie will eine strenge Untersuchung einleiten, um festzustellen, ob ein Fehler des Kapitäns oder der Schiffsbefehlshaber vorliegt. Wie es jetzt heißt, soll die White Star Line für die Ueberzeugung des bisherigen Befehrs für die Ueberfahrt eine Prämie angesetzt haben. Die beiden amerikanischen Kreuzer „Salom“ und „Albatros“ sind gestern aus Washington nach Norden abgefahren mit dem Befehl, sich mit allen ihnen zugehörigen Schiffen, welche drahtlose Telegraphen an Bord haben, in Verbindung zu setzen und nachzuforschen, ob Ueberlebende an Bord sind. Befehle, die von den Kreuzern in Erfahrung gebracht werden, sollen sofort auf drahtlose Wege der Regierung übermittelt werden und diese wird ihrerseits die einschlägigen Nachrichten in allen amerikanischen Städten dem Publikum bekannt geben. Der „Salom“ erhielt vom Präsidenten Laft den Befehl, sofort bringen die vollständige Liste der Ueberlebenden nach Washington zu telegraphieren.

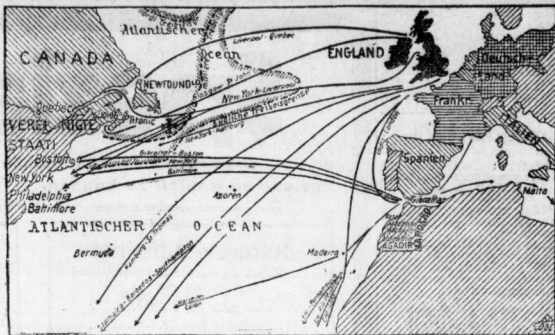
Auf der Suche nach dem Gatten.

Newport, 17. April. (Telegr.) Frau Guggenheim, deren Gatte wahrscheinlich zu den Opfern der „Titanic“-Katastrophe gehört, erkrankt gestern im Bureau der White Star Line und bot dort mehrere Millionen Mark für die Ausrichtung eines Spezial-Schiffes, mit dem sie sich auf die Suche nach ihrem Gatten begeben könne. Frau Guggenheim befand sich in einem verweirten Zustand und nur mit großer Mühe gelang es, die Bedauernswerte soweit zu beruhigen, daß sie in ihre Wohnung zurückgebracht werden konnte.

Bekanntes Passagiere der „Titanic“.

Unter den Passagieren, die sich an Bord des White Star Dampfers „Titanic“ befanden, waren, wie zum Teil schon erwähnt: Oberst John Jacob A. Fox mit seiner Frau, der bekannte amerikanische Multimillionär, der sein Wohnsitz in England hat und drei bis viermal jährlich den Ocean kreuzt, um seine amerikanischen Interessen wahrzunehmen. Major Archibald Watt, Benjamin Guggenheim, eines der Mitglieder der bekannten deutsch-amerikanischen Finanziersfamilie; Jomam, der Generaldirektor der White Star Line; W. L. Stead, der bekannte englische Journalist und Friedensrichter; Major Frank und seine Gattin, der Bruder des bekannten Philantropen Nathan Strauß; George Widener, der bekannte Großbankier Philadelphias und seine blendenblühende Gattin sowie ihr Sohn.

Wie der „Son“ mittelt, sind unter den Passagieren des Unglücksdampfers viele amerikanische Einflüßler, die sich vor kurzem in Berlin zum Entlasten, nach dem Zeit über Leipzig die Akademie angetreten haben. Die Firma Brosch-Berlin und Newport hat allein die Herren Elm, Calderhead und Gough unter den Passagieren. Von der Firma Abraham und Strauß, Berlin und Newport, ist Senator Strauß mit Frau auf



Die Gänge der Unfallschiffe.

dem Schiff Ueber das Schicksal all dieser in der Berliner und deutschen Geschäftswelt gut bekannten Herren verlautet nichts.

Hilf und Etad erkrankten.

Eine im Bureau der White Star Line in London eingetroffene drahtlose Meldung von der „Titanic“ bestätigt, daß sich Hilft und Etad unter den Opfern der Katastrophe befinden.

Die deutschen Passagiere der „Titanic“.

Die Passagierliste der White Star Line weist folgende deutsche Namen auf: Herr A. Baumann, Herr R. S. Behr, Herr G. Brandeis, Frau A. Hagenheim, Herr Dr. Henry Krausenthal und Frau, Herr T. G. Krausenthal, Fräulein Margarete Häßlicher, Herr Georg H. Goldschmidt, Gräfin von Reibes, Herr Adolf Sankelb, Herr M. Schabert, Herr Oberst A. Simonius, Herr Dr. Max Stadelin, Herr Emil Taubitz mit Frau und Tochter. Unter den Passagieren der zweiten Klasse befinden sich folgende deutsche Namen: Baron von Trachtstet, Fräulein Anni Raaf, Herr Hoffmann und zwei Kinder, Fräulein Vera Lehmann, Dr. Ernst Morawetz, Herr August Reiser, Herr Leopold Weiss und Frau Matilde.

Die Geretteten.

Die bisher erschienenen unvollständige Liste der Geretteten enthält u. a. die Namen der Herren Bruce Jomam, des Präsidenten der Grand Court Railways Charles Kings mit Frau und Tochter, der Damen Hilft, Widener und der Gräfin Nothes. Unter den Geretteten sind nicht einzigen Namen befinden sich der Zeitschreiber A. S. Behr, Caroline Whitmore, Dr. Henry Krausenthal und Frau, Herr und Frau T. G. Krausenthal, Fräulein A. Hagenheim, Fräulein Margarete Häßlicher, Frau Emma Goldschmidt und Ella Goldschmidt, Frau Sophie, Frau Ida Sippard, Fräulein Sippard, die Herren Emil Manden und Gustav Lesieur, Frau Siegfried Lindtorm, Fräulein Manette Vanhart, Frau M. Rothschild, Frau Elisabeth Holtenbaum, Doris Simonius, Emma Seeger, Frau Semmie Schabert, Herr und Frau Sprohlin, die Herren Max Stadelin, Abraham und Salomon, Herr und Frau Stengel, Herr Adolf Sankelb, Herr Emil Taubitz mit Frau und Tochter und Frau Verifiers, Anna Samaliner und Sohn, Frau Jacobson, Fräulein Vera Lehmann, Frau Elisabeth Mellinger mit Kind, Fräulein Kate Day.

Das Beleid Kaiser Wilhelms.

Konig, 17. April. (Priv.-Tel.) Die Nachricht von dem Untergang des Dampfers „Titanic“ gelangte sofort nach ihrem Bekanntwerden in Berlin auf amüßlichem Wege zur Kenntnis des Kaisers, der von der Unglücksbotschaft tief ergriffen war. Er sprach wiederholt sein lebhaftes Bedauern und sein reges Mitgefühl aus mit dem tragischen Geschick, das den größten Dampfer der Welt betroffen habe, und mit dem Verlust so zahlreicher Menschenleben. Da widersprechende Nachrichten vorlagen, gab der Kaiser den Befehl, genaue Erforschungen über die Größe des erschütternden Unglücks einzusprechen. Er erhielt im Laufe des Abends ausführliche Berichte aus Berlin und London über den Umfang der Katastrophe.

Heftige Angriffe der New Yorker Presse gegen die englischen Schiffahrtsgesellschaften.

Newport, 17. April. (Telegr.) Die heutigen Morgenblätter greifen die englischen Schiffahrtsgesellschaften äußerst heftig an wegen der angeblich unzulänglichen Vordrängung, die an Bord ihrer Schiffe im Falle der Gefahr für die Passagiere getroffen worden sind. So schreibt der „Globe“: „Das man auch für ausreichende Sicherheit besonders durch gute Rettungsgeräte im Falle der Gefahr für die Sicherheit der sich ihren Gesellschaften anvertrauenden Passagiere sorgen muß, scheint den englischen Gesellschaften gänzlich unbekannt zu sein. Es muß dringend gefordert werden, daß insbesondere die englischen Regierungen sich um die Sicherheit der Passagiere kümmern und auf Schiffen mit allem nur möglichen Komfort auch die modernsten Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden.“ Die „Evening Post“ schreibt: 1400 Menschen wurden ein Opfer des Meeres, weil die White Star Line sie verlassene, genügende Sicherheitsmaßnahmen zu treffen. Die Schiffahrtsgesellschaften, die große Summen verdienen und sich Unsummen beschließen lassen, scheinen es nicht der Mühe wert zu halten, ihre Schiffe auch mit genügendem Rettungsmaterial auszurüsten. Der einzige Grund für die Größe der Katastrophe der „Titanic“ war auch hier wieder der Fehler, Geld zu sparen.“

MAGGIS Würze ist einzig!

Besonders empfohlen in Originalflaschen zu 35 Pfg., 65 Pfg., M. 1.10, M. 1.80, M. 3.20
Vorteilhafteste Größe Nr. 5 (mit Plombenverschluss) zu M. 6. Man fällt aus dieser die
kleinen Tischflaschen selbst ab und hat volle Garantie für die Echtheit der Maggis Würze.

Donnerstag gebe meinen **Freitag** alle meine **Sonabend** **allerfeinste unübertroffene Tafel-Butter** nur auf meine reine **Wolkerei**. NB. Ich führe nur hochfeine Waren, sollen Sie mit irgend einer Qualität nicht zufrieden sein, erbitte Ware gegen vollen Betrag wieder retour!

68 Pfund nur **10% Rabatt.** **A. Knäusel, 8 Filialen.**

Suche für meine frühere Beschäftigung (Rheinpfalz) Dienstmädchen. Keine Dienstmädchen. Sechstenhand, Gürtelstr. 19. Saubere Aufwartung 3 mal u. w. Dienstm. 1. l. * Dienstmädchen für d. 7. Tag fol. bei, Stephan, Heilandstr. 17. l. *

Rüchennädchen für gleich gesucht h 2800 Grand Hotel „Preußischer Hof“ Suche ein ordentliches, saub. Mädchen für Küche und Hausarbeit zum 1. ob. 15. Juni. Gehalt nach Hebererentwurf. Frau Oberk. Rüchenn. Hebererentwurf. 11. Besondere Erfahrung bei jungen Mädchen sofort oder zum 1. Mai ein tauberes

Mädchen für Küche und Hausarbeit zum 1. ob. 15. Juni. Gehalt nach Hebererentwurf. Frau Oberk. Rüchenn. Hebererentwurf. 11. Besondere Erfahrung bei jungen Mädchen sofort oder zum 1. Mai ein tauberes

Hausmädchen gesucht. Mit Buch zu melden. Richterstr. 6. Aufwartung sofort gesucht. Schillerstraße 3. Saub. 10jähr. Dienstm. von auswärt. l. ob. 1. 5. gesucht. Hebererentwurf. 12. v. (Fr. Schulm. sind taub. und leichter auszub. gesucht. Hebererentwurf. 4. l. l. *

1 Rüchennädchen u. ein 2. Hausmädchen finden zum 1. Juli Stellung. Rittergut Gnölszig, Wangel, Zeitz. 2910. Gehalt zum 1. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

1 Rüchennädchen u. ein 2. Hausmädchen finden zum 1. Juli Stellung. Rittergut Gnölszig, Wangel, Zeitz. 2910. Gehalt zum 1. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

Handnäherin a. Herrenarbeit sofort gesucht. Steine Manufaktur, G. H. v. r. 2910. Gehalt zum 1. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322.

Grundstücke, Hypotheken, Kapitalien, Beteiligungen

Grundstücke

Waldhofs-Verkauf!

Verkauf von Waldhofs-Grundstücken...

Geschäftsraum

Verkauf von Geschäftsraum...

Größeres Landhaus

Verkauf von großem Landhaus...

Stellmacher-Wohnung!

Verkauf von Stellmacher-Wohnung...

Autogehende Fleischerei

Verkauf von autogehender Fleischerei...

Wohnhausgrundstück

Verkauf von Wohnhausgrundstück...

Neues Grundstück

Verkauf von neuem Grundstück...

Barbieregrundstück

Verkauf von Barbiergrundstück...

Hausgrundstück

Verkauf von Hausgrundstück...

Hotel

Verkauf von Hotel...

Landwirtschaft

Verkauf von Landwirtschaft...

Grundstück

Verkauf von Grundstück...

neues Gebäude

Verkauf von neuem Gebäude...

GUT

Verkauf von Gut...

Baustellen

Verkauf von Baustellen...

Verkauf von Baustellen...

Verkauf von Baustellen...

Verkauf von Baustellen...

Verkauf von Baustellen...

Verkauf von Baustellen...

Verkauf von Baustellen...

Verkauf von Baustellen...

Verkauf von Baustellen...

Verkauf von Baustellen...

Verkauf von Baustellen...

Verkauf von Baustellen...

Verkauf von Baustellen...

Verkauf von Baustellen...

Verkauf von Baustellen...

Verkauf von Baustellen...

Verkauf von Baustellen...

Verkauf von Baustellen...

Verkauf von Baustellen...

Verkäufe

Verkauf von...

Verkauf von...

Verkauf von...

Verkauf von...

Verkauf von...

Verkauf von...

Verkauf von...

Verkauf von...

Verkauf von...

Verkauf von...

Verkauf von...

Verkauf von...

Verkauf von...

Verkauf von...

Verkauf von...

Verkauf von...

Verkauf von...

Verkauf von...

Verkauf von...



Auto-Klappstühle, Faulenzer, Schankelstühle, Schreibessel, Feldstühle

Möbel! M. Resch, Halle a. S., Leipzigerstr. 11, I. u. II.

Kein Laden. 3, 21 Geiststrasse 21, Extra billiger Möbel-Verkauf

S. Rosenberg, Geifstraße 21, 1 Treppe

Fahrräder, 1. Dann, u. Heron, gut erh., verk. für 20 Mk.

Meine delb. Erdbeeren, 2000 Stk., angr. u. in kurzer Zeit...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-191204180-fragment/page=0014

DFG

Das Glöcklein des Glücks.

Roman von Ludwig Hoffmann.

(Fortsetzung.)

Wanda stierte sich erst ein wenig. Was sie denn spielen sollte? Dabei sah sie die roten durch, die auf dem Antritteplan lagen; alte, abgeriffene Ringe, ein paar Tische und ein paar Gesessenen aus längst vergangener Zeiten.

Wanda ließ die Rippen klingen; das alles konnte sie nicht spielen. So legte sie die roten fort, griff sich hastig in die Taschen, und aus dem beginnenden Spiel war allgemach die „Blane Roman“ herausgehoben. Die Einleitung überging sie — die war ihr zu langweilig und auch zu schwer. Vom Walzer spielte sie unter stetem Wohlgefallen bei harter, lebendig anbelebender Begleitung die ersten fünfzig Takte. Weiter hatte sie's noch nicht geleitet, als sie erwachte, abgleich sie auf das Glimmen des Tanzes volle drei Schritte vorwärts hatte. Die fünfzig Takte spielte sie heute aber auch ein wegzalman durch, und Jaroschin lächelte sich zu selbst an, als ob er erst fummend und dann immer verunsicherter den launigen Tanz von der Klebtafel zum Festen gab. Dann spielte Wanda eine Mazurka der Wardasewitz; abermals anwesend und rhythmisch ganz falsch; aber im rauschenden Fortissimo hörte sich das Ding ganz frisch an und die Künstlerin wurde ordentlich rot im Ocker des Spiels.

Ulrich sah wie auf Stühlen, und es kostete ihm Mühe, nicht abermals aufzustrapeln und bananensaltend. Er rang sich gegen ein Lob über das Spiel ab, und als Wanda doch einen der Gesessenen zum Hand nahm, um ihr können daran zu versuchen und die schwierige Sache „von Blatt“ zu bewältigen, sang er derweil das ihm nicht unbewußten Takt mit.

Bei alledem dachte er an Eva. Sie hatte heute doch wieder kommen wollen und mit ihr hätte man sich doch unterhalten können. Warum war sie nicht da? Er sah sie ordentlich vor sich stehen mit dem frischen Gesicht und den leuchtenden, klugen Augen. Dergestalt, das war doch noch ein Wädel!

Eine fiebernde Ungeduld kam über ihn, eine qualende Sehnsucht, mit der er nicht fertig werden konnte. Warum in aller Welt kam Eva nicht? Eigentlich war es doch nicht möglich. Sie war doch sonst immer da — warum gerade heute nicht? War er auch nicht,

wie der Vater behauptete, ein berühmter Mann — alljährlich wie das Männervolk hier herum war er deshalb doch auch nicht, und es fränkte ihn beinahe, daß es sie ordentlich nicht stärker nach Wanda blickte.

Jaroschin lehnte zu Ulrichs großer Erleichterung die Einleitung, zum Abend zu bleiben, ab. Er müsse am nächsten Tag nach Danzig, und es sei vorher noch allerlei zu ordnen. Josophits und Wäpian erklärten auch, es sei Zeit zur Heimfahrt, und als die Sonne laut, fahren sie auf ihren verchiedenen Straßen davon. Der Rittmeister lächelte sich so erköpft, daß er sich gleich wieder zu Bett begab, und Ulrich und Frau von Wansoff waren allein.

„Mein Kampf“, sagte sie weis, „das wer weiß ein schwerer Nachmittags Tag.“

„Anerkennlich, Mutter — und noch einen so halt' ich nicht aus.“

„Nun, nun, — ein andermal wird's besser werden, und die Frauen und Töchter sind doch auch nicht alle vom Schone der Mädchen, die Du jetzt gehen hast. Es gibt genug vollendete Damen darunter, und es ist nur Dein Pech, daß Du's gerade am ersten Tag nicht besser treffen solltest. Dann wird doch morgen auch Dein Freund da sein, und wir könnten wohl auch Eve herüberbringen.“

Ulrich sah der Mutter scharf in die Augen, als gäbe es dort Geheimnisse zu ergründen.

„Mutter — weißt Du, warum sie heute nicht gekommen ist?“

„Aber Ullo, wie soll ich das wissen? Vielleicht ist ihre Mutter nicht wohl — oder sie hat sonst eine Abhaltung.“

„Aber gerade heute. Gestern, in der Stunde des Wiedersehens mit Euch, haben wir doch gar nicht viel voneinander geschaut. Da hätte sie doch eigentlich heute wieder kommen müssen.“

„Ullo, das kann ich nicht einsehen. Du bleibst doch noch ein Weile hier, und was weiß ich so gut wie wir. Da hat sie doch Gelegenheit genug, Dich zu sehen.“

Er bog an der Unterlippe und brütete ein paar Augenblicke vor sich hin.

„Wer weiß“, sagte er flüsternd, „ob ich bleibe. Nach dem, was ich heute alles erlebt und erfahren habe.“

Frau von Wansoff fiel ihm in jähem Entsetzen ins Wort: „Ullo, — das ist Du mir nicht an.“

Er sah ihre angstvollen Augen auf sich gerichtet und ließ den Blick sinken. Er dachte wieder mit ihr, und ihr lächeln Entsetzen,

die Angst, daß er gehen könne, taute ihm wohl. Im Ernst hatte er ja gar nicht daran gedacht, wirklich abzugehen.

„Mein, Mutter — verzüßl' mir ich nicht wieder solche Tage erleben, wie den heutigen — das halt' ich wirklich nicht aus.“

„Sie nahm ihn in die Arme und küßte seine Wangen. „Ja mein, wir werden's ja schon machen. Aber Du mußt auch zu etwas nie mehr sagen — nicht einmal denken darfst Du's. Denn bist Du erst einmal wieder fort — wer weiß, was dann Dich draußen festhält und wann wir uns wiedersehen.“

Er sah ihr in die glühenden Augen und dann lächelte er glücklich ihre Lippen. „Du gute, liebe Mutter, Du!“

Dann machte er sich los und wanderte sich langsam gegen die Türe. „Weißt Du, Mutter — jetzt müßte ich noch ein Stündchen reiten. Ich hab' ordentlich Sehnsucht nach einem tüchtigen Ritt — aber muß mir gut tun nach dem verdorbenen Nachmittage. Darf ich?“

„Aber Sung — jetzt, wo es Nacht wird!“

„Was tut denn das? Ich kenne doch die Wege, und bis es wirklich Nacht geworden ist, bin ich auch wieder daheim.“

„Wenn Du willst!“ — Sie gab nur äßernd nach und ein leuchtend Schiller legte sich über ihre Augen. Sie hatte sich so sehr darauf gefreut, ihren Jungen am Abend einmal so ganz für sich allein zu haben. Aber nimmt Dir den „Kaiser“, der ist zuverläßig und hat ohnehin heut nach seine Bewegung geschaut.“

Er warf ihre Kränze ab und eilte hinaus. zehn Minuten später sprengte er vom Hofe in der Richtung auf Lindenhof aus.

Ein wunderbarer Ritt in den herrlichen Abend hinein! Das Herz tat sich ihm auf. Wie lange hatte er sich einen Abend nicht mehr genossen, und wie hatte er draußen sich benaht gefühlt! Das war so ein Abend, an dem das alte deutsche Gemüt lebendig werden magte; ein Abend zum Träumen, zum Schwärmen und Reiten. Er mußte unwillkürlich lächeln: Warum nicht Wanda Jaroschin oder der unüberlebten Josophit! Die Vorstellung amüsierte ihn so, daß er wirklich laut hinaus lachte — ein Lachen, das ihm die Brust frei machte.

Er war ein tüchtiges Stüb genitten und hielt nun einen Augenblick an. Die Dörfer und Höfe waren im Dämmerbunel verfunken und nur an den hier und dort leuchtenden Lichtern vermochte der Kurvige zu erkennen, wo er die einzelnen Gutshöfe und Dörfer zu suchen habe. Die paar Häuser dort hinten konnten wohl zu demüßigen gehören. Da sah aber die Maria Wansoff nun ganz allein

Ein Familiengetränk ohnegleichen

ist der neue Kaffee-Ersatz

Perlka

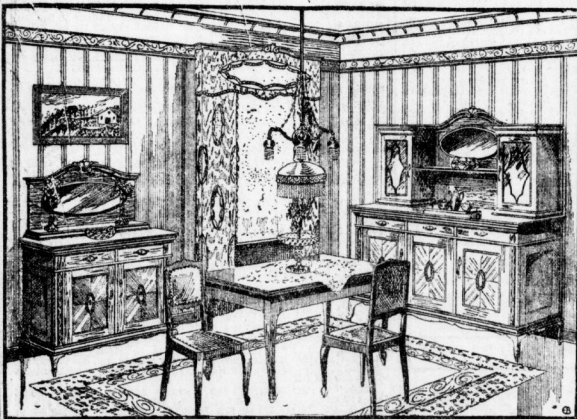
Weil enorm ausgiebig, im Gebrauch kolossal billig. — Kräftig, kaffeeähnlich. Ohne Malzgeschmack. Natürlicher Nährsalzgehalt. Nur überbrühen wie Bohnenkaffee, keinen Zusatz nehmen. — In geschlossenen Originalpaketen zu 18 und 35 Pfg. in den einschlägigen Geschäften erhältlich.

Allgemeine Nahrungsmittel-Gesellschaft m. b. H., Berlin W. 9.

Gebr. Kroppenstädt, Halle a. S.,

Atelier für moderne Raumkunst,

Gegr. 1866. Gr. Märkerstrasse 4. Telefon 2978.



Hochmodernes Speisezimmer in echt Eiche.

Wir offerieren dasselbe zu nachstehend billigem festen Preise von nur M. 1100, best. aus:

- 1 Eiche gebelst Buffet m. Messingverglasung
- 6 Eiche pr. Lederstühle h 2496
- 1 Eiche gebelst Kredenz „
- 1 Eiche Moquette-Diwan „
- 1 Eiche 4-Zugstich mit Fallflüssen „
- alles in bester Qualität.

Von Freitag den 19. ds. Mts. an haben wir eine große Auswahl erstklassiger deutscher und englischer

Reit- und Wagenpferde,

Dalmen, Cobbs etc.

Auch empfehlen wir von Mittwoch den 17. ds. Mts. an

Hollteiner Arbeitspferde.

Gebr. Grunfeld. Tel. 1087.

Los nur 50 Pfg.

Ziehung 23. April 1912

Encener Pferde.

Lotterie

2343 Gwano 1. W. v. zsm. M.

70000

20000

10000

50000

20000

10000

50000

20000

10000

50000

20000

10000

50000

20000

10000

50000

20000

10000

50000

20000

10000

50000

20000

10000

50000

20000

10000

50000

20000

10000

50000

20000

10000

50000

20000

10000

50000

20000

10000

50000

20000

10000

bestes
Waschmittel

Dr. Thompson's
Seifenpulver

„Marke Schwan“

Ich lache

will jedes System Füllfederhalter das beste sein soll?!!

Probieren Sie

„Klio“ E. Rossmers Patent bei der Sie Ihre gewohnte Feder u. Tinte verwenden können zu M. 3.— u. 6.— pro Stück, mit neuester Selbstfüllvorrichtung M. 2.—

„Regina“ geselzt, gesch. Sicherheits-Goldfüllhalter, mit 14 k. Goldfeder mit Iridiumspitze, immer schreibfertig M. 10.—

auch mit grosseren Goldfedern M. 14.50, M. 19.— u. M. 25.— pro Stück. „Klio“ u. „Regina“ können in jeder Lage in der Tasche getragen werden. Universal erhält. Kataloge gratis u. franko.

Kilo-Werk, G. m. b. H., Kneffel (Sieg) 150

Großes und leistungsfähigste Füllfeder-spezialfabrik der Kontinente.

Es sind verschiedenen ähnlich laubende minderwertige Nachahmungen im Handel, achten Sie daher auf die jedem Artikel eingetragene Marke „Klio“, E. Rossmers Patent, bezw. „Regina“, geselzt, gesch.

Herr Kneffel, Thier-Bleichwaffenfabrik Kneffel & Co., Thale a. H., schreibt: Als ich dieser Tage Ihre Inserate las, wurde ich daran erinnert, dass ich meinen stieligen Form, welchen ich ständig in der Tasche habe, aus bereits 5 bis 6 Jahre besitzt. Ich benutze meinen „Klio“-Federhalter täglich, und ist mir derselbe ein treuer Begleiter und lieber Freund geworden. Ich war früher im Besitze eines anderen Systems, jedoch habe ich schon längst die Vorteile Ihres Systems erkannt usw. usw.

Herr Oberbaurat a. D. v. Goebel, Wilmersdorf, schreibt: Hierdurch teile ich Ihnen mit, dass der vor 4 Jahren von Ihnen bezogene Füllfederhalter „Regina“ auch immer tauglich schreibt. Bitte senden Sie mir einen Katalog über Füllfederhalter usw.

Ein Posten

Damen-, Mädchen- u. Kinder-Stroh Hüte

in nur feinsten Geflechten neuester Fassung diesjähriger Neuheiten verkaufe im einzelnen zu billigen Preisen.

Graseweg 3b, Ecke Oleariusstr. 1a, p.

NB. Günstige Gelegenheit für Putzmacherln.

und wohl nicht tonerbsch freudlich. Die Mutter hatte ihm flüchtig erzählt, daß sie unterrichtet sei und ihren kranken Vater pflege.

Er hielt unwillkürlich sein Herz an. Wenn er ganz ehrlich war — aber nein, weshalb sollte er das? Was ging die Leute ihn an und noch lag bei ihm kein Verlangen, ob sie fiam oder ging.

Er dachte sich bei dem Weiter, und sah dann die Straße hinauf. Dann erst sah sie neugierig den Weiter an, der nahe bei ihr das Pferd angehalten hatte.

„Sie sind nicht zufrieden mit Ihrer Braut?“

„Die beste und vollkommenste Kugelspitze!“

„Runkel-Samen“

„Frau Walthers Saatgut-Schaff“

„Marienburger Pferde-Lotterie“

„Lose-Vertriebs-Ges.“

„Hans Hallfarth“

„Kronen-Garn“

Er dachte sich bei dem Weiter, und sah dann die Straße hinauf. Dann erst sah sie neugierig den Weiter an, der nahe bei ihr das Pferd angehalten hatte.

„Sie sind nicht zufrieden mit Ihrer Braut?“

„Die beste und vollkommenste Kugelspitze!“

„Runkel-Samen“

„Frau Walthers Saatgut-Schaff“

„Marienburger Pferde-Lotterie“

„Lose-Vertriebs-Ges.“

„Hans Hallfarth“

„Kronen-Garn“

„Famos“, rief sie lachend. „Aber nun müssen Sie auch herein kommen. Mama sitzt in der Veranda und es wäre reizend, wenn Sie uns noch ein wenig Gesellschaft leisten wollten.“

„Sie sind nicht zufrieden mit Ihrer Braut?“

„Die beste und vollkommenste Kugelspitze!“

„Runkel-Samen“

„Frau Walthers Saatgut-Schaff“

„Marienburger Pferde-Lotterie“

„Lose-Vertriebs-Ges.“

„Hans Hallfarth“

„Kronen-Garn“

Wasserschiffhalloria
Zet. 2920.
Inh. Osw. Anders,
Denauerstraße 5, P. r. H.

Prüf'sche Patentwände,
Architekt Rudolph,
Waldunger Tee, Patent

1. Ziehung der 4. Klasse 226. Kgl. Preuss. Lotterie.

16. April 1912, nachmittags. Radnummer verlotter.

1. Ziehung der 4. Klasse 226. Kgl. Preuss. Lotterie.

16. April 1912, nachmittags. Radnummer verlotter.

„Kronen-Garn“
ist das beste Nähgarn!

Gr. Brauhausstr. 2,
H. Körber.

Hugo Messing, Geograssstr. 3.

1. Ziehung der 4. Klasse 226. Kgl. Preuss. Lotterie.
2. Ziehung der 4. Klasse 226. Kgl. Preuss. Lotterie.